

DAS LETZTE
WORT



...HAT LAHOR JAKRLIN
(AUTOR UND PUBLIZIST)

DIE FROHE BOTSCHAFT

Ich sass warm verpackt auf der Terrasse auf einem Stuhl, die Füsse auf dem Geländer, wippte vor und zurück und schaute in den winterlichen Nachthimmel. Sterne, Sterne, zählen überflüssig.

Je länger ich nach oben blickte, umso mehr erfasste mich das beklemmende und gleichzeitig erfüllende Gefühl meiner eigenen Bedeutungslosigkeit. Und dann begriff ich, dass ich, aufs unendliche (wie ist das eigentlich?) Weltall bezogen, ziemlich unbedeutend war. Kleiner als ein Molekül oder Atom, unvorstellbar winzig.

So schaute ich nach oben ... bis mein Stuhl kippte und ich mit ihm. Und mit dem Knall von Boden und Hinterkopf kam die Erkenntnis: Ich war da, um die **Magie** zu erkennen, die in allem steckt. Sie ist in uns und in allen Dingen, immer, egal ob in Bern, Berlin oder Bleiken bei Oberdiessbach.

Dieses... was ist es... Gefühl der unmittelbaren Existenz ... als Teil von etwas unbeschreiblich Grosse... diese Magie heisst Weihnacht.

Und noch immer gibts Idioten, die behaupten, so etwas wie Fortschritt gäbe es nicht.

Fröhliche Weihnachten!